



STADT SCHÖNEBECK (ELBE)

DER OBERBÜRGERMEISTER

Stellenausschreibung

In der Stadt Schönebeck (Elbe) ist frühestens zum **01.11.2026** im **Sachgebiet Personenstandswesen** die Stelle

Sachbearbeitung Personenstandswesen (m/w/d)
befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

zu besetzen:

Das interessante Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Beurkundung und Fortführung der Personenstandsregister
 - Annahme und Prüfung von Dokumenten
 - Bearbeitung von Änderungen im Personenstandsregister
 - Familienrechtliche Beurkundungen
 - Ausstellung von Urkunden und Abschriften
 - Nacherfassung von Alteinträgen und der Folgebeurkundungen vor 2009 in das elektronische Personenstandsregister
 - Bearbeitung von internationalen Fällen
 - Entgegennahme und Beurkundung von Kirchnaustritten
- Durchführung der Eheschließung
- Einleitung ordnungsrechtlicher Maßnahmen
- Gebührenverwaltung
- Erstellung der monatlichen Statistik
- Übergabe der Personenstandsregister und Sammelakten nach Ablauf der Fortführungsfristen an das Stadtarchiv

Fachliche Anforderungen

Voraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium im Verwaltungsbereich (z. B. Bachelor of Arts - Studiengang öffentliche Verwaltung (m/w/d), Verwaltungsökonomie) oder Beschäftigtenlehrgang II bzw. ein vergleichbarer Abschluss und die Befähigung zum/zur Standesbeamten/Standesbeamtin (m/w/d) nach den personenstandsrechtlichen Vorschriften. Sollte die Befähigung zum/zur Standesbeamten/Standesbeamtin nicht vorliegen, wird die Bereitschaft zur Qualifikation als Standesbeamter/Standesbeamtin (m/w/d) an der Fachakademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf (14-tägiges Grundseminar an der Fachakademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf) nach einer Tätigkeit von drei Monaten berufsbegleitend erwartet.

Wünschenswert sind umfassende Fachkenntnisse des Personenstandsgesetzes (PStG), der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz (PStG-VwV), des Ausführungsgesetzes zum Personenstandsgesetz (PStG – AG LSA), des BGB, EGBGB, des OWiG, des StGB, Gesetz zur Änderung des Ehenamens- und Geburtsnamensrechts und des Internationalen Namensrechts, Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (SBGG), des Kirchnaustrittsgesetzes (KiAustrG – LSA), lfd. Nr. 80 AllGO LSA, der KomKBVO, des Bevölkerungsstatistikgesetzes (BevStatG) sowie des internationalen Privatrechts bzw. die Fähigkeit, sich schnellstens in die beschriebenen Rechtsgebiete und Dienstanweisungen der Stadt einzuarbeiten.

Sonstige Anforderungen

Von dem Bewerber/der Bewerberin (m/w/d) werden ein sicheres, freundliches Auftreten, ein sehr gutes sprachliches und schriftliches Ausdrucksvermögen sowie ein hohes Maß an Flexibilität erwartet. Die Bereitschaft, Eheschließungen außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit und damit samstags durchzuführen, ist selbstverständlich.

Konfliktfähigkeit, hohe Belastbarkeit, Organisations- und Verantwortungsbewusstsein sowie die Fähigkeit komplexe Prozesse zu koordinieren, eine positive dienstleistungsorientierte Einstellung sowie die Bereitschaft zur ständigen Fortbildung ergänzen die Anforderungen auf fachlicher Ebene.

Darüber hinaus ist die Fähigkeit, alte deutsche Schreibschrift lesen zu können erforderlich, um den Anforderungen des beschriebenen Aufgabengebietes gerecht zu werden.

Das Vorhandensein einer Fahrerlaubnis ist wünschenswert, um die entsprechenden Außenstellen des Standesamtes zu erreichen.

Wir bieten Ihnen:

- Entgelt der **Entgeltgruppe 9b nach TVöD** bei einer wöchentlichen **Arbeitszeit von 39 Stunden**
- Familienfreundlichkeit durch flexible Arbeitszeiten
- bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsangebote
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit regelmäßigen Angeboten für alle Beschäftigten
- alternatives Entgeltanreizsystem mit steuerfreien Sachbezugskarten

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung können Mitglieder im Einsatzdienst der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schönebeck (Elbe) bevorzugt berücksichtigt werden, wenn nicht andere rechtlich schützenswerte Gründe überwiegen, die in der Person eines anderen Bewerbers liegen (§ 9 Abs. 5 BrSchG LSA).

Sollte die Mitgliedschaft im aktiven Einsatzdienst der Freiwilligen Feuerwehr nicht vorliegen, wäre die Bereitschaft hierzu wünschenswert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Befähigung, Eignung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungen (insbesondere Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf und Zeugnisse), gern auch per E-Mail an bewerbung@schoenebeck-elbe.de, sind zu richten bis spätestens

30.07.2026

an die

Stadt Schönebeck (Elbe)
Dezernat I
Markt 1
39218 Schönebeck (Elbe).

Hinweis: Es werden ausschließlich Bewerbungen im PDF-Format entgegengenommen. Eingangsbestätigungen werden nicht ausgefertigt. Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag in angemessener Größe mit eingereicht wird.

Nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens können die Unterlagen auch persönlich nach telefonischer Absprache abgeholt werden, ansonsten erfolgt drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens eine datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen. Fahrt- und Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Die Bewerbungsunterlagen und -daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Informationen über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Bewerbungsdaten erhalten Sie unter www.schoenebeck.de → Stellenmarkt → Datenschutzhinweise. Durch das Absenden Ihrer Bewerbung stimmen Sie den Datenschutzbestimmungen zu.

Für Fragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen die Sachgebietsleiterin Personal unter der Rufnummer 03928 710-182 zur Verfügung.


Knoblauch
Oberbürgermeister